

INFORMATION FÜR TIERHALTER

Coronaviren und Haustiere

Das menschliche Coronavirus (COVID-19) beherrscht dieser Tage die Nachrichten. Einige Meldungen beruhen auf Fakten, andere auf Spekulationen. Wir haben zwar nicht auf jede Frage eine Antwort, aber als Haustierhalter – oder jemand, der viel Zeit mit Haustieren verbringt – sollten Sie Folgendes wissen:

- Befolgen Sie die aktuellen Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zum Schutz der Gesundheit vor COVID-19.
- Dem derzeitigen Wissensstand zufolge, und ausgehend von dem, was über andere Coronaviren bekannt ist, **gibt es keine Hinweise darauf, dass Haustiere eine Quelle für eine COVID-19-Infektion für Menschen oder andere Tiere darstellen – und kaum Hinweise auf die Gefährdung von Haustieren durch das Virus.**
- **Dennoch kann jede Oberfläche, mit der eine mit COVID-19 infizierte Person in Kontakt kommt, das Virus oder die virale DNA übertragen**, einschließlich des Fells oder der Nasensekrete von Haustieren. Es wird daher empfohlen, Haustiere von infizierten Personen fernzuhalten und Haustiere von infizierten Personen räumlich einzugrenzen.
- **Sie sollten auf jeden Fall die aktuellen Empfehlungen zum Händewaschen und zu Hygienemaßnahmen befolgen, insbesondere vor und nach dem Umgang mit Haustieren.** Vermeiden Sie den Kontakt mit Wildtieren, auch solchen, die als Haustiere gehalten werden. Reinigen und desinfizieren Sie Oberflächen mit Tierkontakt, wie zum Beispiel Käfige und Fütterungsstellen, regelmäßig sowie unmittelbar nach dem Kontakt mit Hochrisikotieren. Dazu zählen Wildtiere, aber auch streunende oder freilebende Hunde und Katzen.
- **Wenn Ihr Haustier Anzeichen einer Atemwegserkrankung zeigt (Husten, Niesen, Lethargie oder anderes), rufen Sie beim ersten Krankheitsanzeichen Ihren Tierarzt an** und halten Sie es als Vorsichtsmaßnahme von anderen Haustieren isoliert. Krankheitsanzeichen bei Hunden und Katzen werden gewöhnlich mit verschiedenen viralen und bakteriellen Infektionen (Zwingerhusten, Hundegrippe usw.) in Verbindung gebracht, die weder Coronaviren sind noch auf Menschen übertragen werden können.
- **Informieren Sie sich laufend über seriöse Quellen, wie zum Beispiel:**
 - World Small Animal Veterinary Association: [Coronavirus & Companion Animals Advice](#) (Empfehlungen zum Thema Coronavirus und Haustiere)

- World Organization for Animal Health (OIE): [Questions and Answers on the 2019 Coronavirus Disease \(COVID-19\)](#)
(Fragen und Antworten zu Infektionen mit dem Coronavirus 2019 (COVID-19))

13 Fragen & Antworten zu Coronaviren und Haustiere

1. Besteht für Hunde und Katzen ein Risiko, sich mit dem Virusüberträger von COVID-19 anzustecken?

Dem derzeitigen Wissensstand zufolge, und ausgehend von dem, was über andere Coronaviren bekannt ist, gibt es keine Hinweise darauf, dass Hunde oder Katzen ein Ausgangspunkt für eine COVID-19-Infektion von Menschen oder anderen Tieren sein können. Es gibt kaum Hinweise auf die Gefährdung von Haustieren durch das Virus, und das Testen von Haustieren ist nach wie vor unbegründet. Es wird jedoch dringend empfohlen, Haustiere von infizierten Personen fernzuhalten und Haustiere von infizierten Personen räumlich einzugrenzen.

Daher ist es wichtig, die aktuellen Empfehlungen der Gesundheitsbehörden zu befolgen. Die folgenden seriösen Quellen im Internet enthalten die jeweils neuesten Informationen:

- World Small Animal Veterinary Association: [Coronavirus and Companion Animals Advice](#) (Empfehlungen zum Thema Coronavirus und Haustiere)
- World Organization for Animal Health (OIE): [Questions and Answers on the 2019 Coronavirus Disease \(COVID-19\)](#) (Fragen und Antworten zu Infektionen mit dem Coronavirus 2019 (COVID-19))

2. Aber was ist mit den Berichten, die ich von Hunden und Katzen mit niedrigem COVID-19-Niveau höre?

Berichten zufolge wurde eine kleine Anzahl Haustiere von Personen, die mit COVID-19 infiziert sind, auf das Virus getestet. Nach wie vor gibt es keinen Beweis dafür, dass eine Übertragung von COVID-19 von Haustieren auf den Menschen möglich ist, und das Risiko einer Übertragung von Mensch zu Tier ist weiterhin sehr gering.

Jede Oberfläche, mit der eine mit COVID-19 infizierte Person in Kontakt kommt, kann das Virus oder die virale DNA übertragen, einschließlich des Fells oder der Nasensekrete von Haustieren. Daher sollte beim Umgang mit Haustieren auf eine gute Hand- und Atemwegshygiene geachtet werden. Es wird auch empfohlen, Haustiere von infizierten Personen fernzuhalten und Haustiere von infizierten Personen räumlich einzugrenzen.

3. Warum ändern sich die Informationen über COVID-19 ständig?

COVID-19 ist eine neu auftretende Krankheit und die Situation verändert sich laufend. Wir erfahren jeden Tag mehr über die Krankheit COVID-19 und das SARS-CoV-2-Virus.

4. Wie kann ich mein Haustier vor dem COVID-19-Virus schützen?

Es gibt zwar nur begrenzte Hinweise für eine Gefährdung Ihres Haustieres durch das COVID-19, aber dessen ungeachtet, empfehlen wir die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Waschen Sie sich nach dem Kontakt mit Tieren oder deren Umgebung die Hände. Bei Kindern unter fünf Jahren sollte das Händewaschen beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Haustiere von Personen fern, die nachweislich mit COVID-19 infiziert sind, und grenzen Sie Haustiere von Infizierten räumlich ein, um eine mögliche Weiterverbreitung des Virus zu verhindern.
- Schützen Sie Ihre Haut vor direktem Kontakt mit Tierkot, indem Sie Vinyl- oder Haushaltshandschuhe tragen oder eine Plastiktüte zum Aufsammeln des Kots verwenden.
- Waschen Sie Bisse und Kratzer, die von Tieren verursacht wurden, sofort aus.
- Lassen Sie Haustiere keine offenen Wunden, Schnitte oder medizinischen Geräte ablecken und unterbinden Sie das Ablecken des Gesichts kleiner Kinder und immungeschwächter Personen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Wildtieren, die als Haustiere gehalten werden oder dem Verzehr dienen, und mit deren Umgebung, und führen Sie Haustiere im Freien an der Leine, um den Kontakt mit Wildtieren zu verhindern.
- Reinigen und desinfizieren Sie Oberflächen mit Tierkontakt (z. B. Käfige, Fütterungsstellen) regelmäßig sowie unmittelbar nach dem Kontakt mit Hochrisikospezies (wie etwa Wildtieren oder freilebenden oder streunenden Hunden und Katzen) oder rohen Lebensmitteln tierischen Ursprungs.
- Sorgen Sie durch regelmäßige vorbeugende Maßnahmen, beispielsweise zur Bekämpfung und Vorbeugung von Parasiten, dafür, dass Ihre Haustiere gesund bleiben. Rufen Sie Ihren Tierarzt beim ersten Anzeichen einer Krankheit Ihres Haustieres an.

5. Sollte mein Haustier eine Maske tragen?

Nein. Es ist wissenschaftlich nicht belegt, dass Gesichtsmasken Haustiere vor Infektionskrankheiten oder Schadstoffen in der Luft schützen. Davon abgesehen können solche Masken für Haustiere unnötig beängstigend oder unangenehm sein.

6. Wenn das Fell eines Haustieres das Virus tragen kann, bedeutet das, dass ich meine Haustiere mit Bleichmittel/Alkohol/Chlor/Desinfektionsmittel usw. reinigen oder abwischen sollte?

Nein. Es ist zwar einfach, einen Türgriff oder eine Arbeitsplatte mit Desinfektionstüchern, Alkohol oder Bleichmittel zu desinfizieren, aber all diese Dinge könnten Ihrem Haustier schaden. Es gibt derzeit keine Beweise, die ein zusätzliches Baden von Haustieren als Folge von COVID-19 unterstützen. Wenn Sie Ihr Haustier baden, verwenden Sie immer ein mildes, speziell für Haustiere entwickeltes Shampoo und viel Wasser, um Hautprobleme mit härteren Seifen oder Shampoos zu vermeiden.

7. Soll ich mein Haustier auf COVID-19 testen lassen?

Derzeit besteht kein Anlass, Haustiere auf das COVID-19-Virus zu testen. Es gibt derzeit keine Hinweise darauf, dass Hunde oder Katzen eine Infektionsquelle für andere Tiere oder des Menschen sein können.

Menschen, die positiv auf COVID-19 getestet werden, sollten von anderen Personen, einschließlich Kindern, Ehepartnern und Haustieren, isoliert werden, um sicherzustellen, dass sie die Infektion nicht versehentlich übertragen, wie es die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt.

8. Was ist mit der Hygiene und Pflege meiner exotischen Heimtiere (einschließlich Nagetiere und Frettchen)?

COVID-19 ist ein menschliches Virus und das größte Risiko ist die Übertragung zwischen Menschen.

Es gibt immer noch keinen Beweis dafür, dass kleine exotische Heimtiere wie Frettchen und Hamster das Virus, das menschliches COVID-19 verursacht, tragen oder übertragen können. Als Vorsichtsmaßnahme empfehlen wir, exotische Heimtiere in einem sicheren Gehege und fern von Menschen zu halten, die mit COVID-19 infiziert sind.

9. Sollte ich mir Sorgen um das Hantavirus machen, da kürzlich ein Mann in China an den Folgen einer Infektion gestorben ist?

Das Hantavirus ist kein neu auftretendes Virus. Infektionen sind selten und werden durch Bisse, Urin oder Kot von Nagetieren, Ratten und/oder Mäusen ausgelöst. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist sehr selten.

Die Symptome bei Menschen, die mit dem Hantavirus infiziert sind, ähneln denen von Patienten, die gegen COVID-19 kämpfen und umfassen Atemnot, Husten, Kopfschmerzen und Fieber. Trotz Medienberichten steht das Hantavirus in keinem Zusammenhang mit der aktuellen COVID-19-Pandemie.

Immer sollten Haustierbesitzer beim Umgang mit Haustieren angemessene Hygienestandards einhalten und vorsichtig sein, um eine Gefährdung durch nicht domestizierte Ratten und Mäuse zu vermeiden. Nagetiere sollten unter hygienischen Bedingungen gehalten werden, die nicht mit wildlebenden Tieren dieser Arten in Kontakt kommen.

10. Was ist, wenn ich mich krank fühle, mich kürzlich in einem Hochrisikogebiet aufgehalten habe und/oder mich aufgrund einer möglichen Exposition gegenüber dem COVID-19-Virus in Quarantäne befinde, aber mein Haustier tierärztliche Hilfe benötigt?

Wenn Sie selbst grippeartige Symptome haben oder sich aufgrund eines möglichen Kontakts mit dem Coronavirus in Quarantäne befinden, bleiben Sie daheim und rufen Sie Ihren Tierarzt an, um sich bezüglich der nächsten Schritte beraten zu lassen.

Wenn Ihr Haustier keine unmittelbare tierärztliche Versorgung benötigt, lassen Sie das Tier zuhause und vermeiden Sie den Kontakt mit anderen Menschen und Tieren. Wir helfen Ihnen gerne, um Tierarzttermine für Ihr Haustier zu verlegen, bis Sie wieder gesund sind.

Wenn Ihr Haustier aufgrund einer lebensbedrohlichen Situation oder Krankheit **dringende tierärztliche Hilfe** benötigt:

1. Rufen Sie vorher an, um sicherzugehen, dass Ihre Tierarztpraxis/Tierklinik für die Behandlung von Patienten, die möglicherweise dem COVID-19-Virus ausgesetzt waren, ausgestattet ist und über geeignete Isoliermöglichkeiten und Personal für die Versorgung Ihres Haustieres verfügt. Es gibt nur begrenzte Hinweise darauf, dass Haustiere infiziert werden können, und keine Hinweise darauf, dass sie ein Risiko für andere darstellen. Daher handelt es sich hierbei lediglich um eine Vorsichtsmaßnahme, da bislang nur wenig über das Virus bekannt ist.
2. Falls Ihre Tierarztpraxis/Tierklinik nicht in der Lage ist, Ihr Haustier vollständig zu isolieren und umfassend zu versorgen, bitten Sie um eine Überweisung in die nächstgelegene Tierklinik mit Einrichtungen zur Intensivversorgung oder Isolation.
3. Lassen Sie Ihr Haustier von einem nicht exponierten/nicht unter Quarantäne gestellten Freund oder Familienmitglied in die Tierklinik bringen und wieder abholen, um die potenzielle Gefährdung zu begrenzen.

11. Was weiß man über andere Coronaviren bei Katzen und Hunden?

Es gibt im Moment kaum Hinweise auf das Risiko einer COVID-19-Virusinfektion bei Hunden oder Katzen, allerdings sind andere Coronaviren bekannt, die Haustiere infizieren. Von diesen ist jedoch keines auf den Menschen übertragbar:

- **Katzen:** Das feline Coronavirus (FCoV) verursacht bei Hauskatzen eine leichte oder asymptomatische Infektion, wobei die Anzeichen meist gastrointestinal (den Magen-Darm-Trakt betreffend) sind. Das Virus ist weit verbreitet und kommt am häufigsten dort vor, wo es viele Katzen gibt (Katzenpensionen, Tierheime).
- **Hunde:** Bei Hunden sind zwei Coronaviren bekannt. Die gastrointestinale Form kann asymptomatisch bleiben oder aber leichten Durchfall bis hin zu einer schweren Entzündung des Dünndarms hervorrufen, die bei Welpen mitunter auch zum Tod führen kann. Die meisten Hunde entwickeln leichte Symptome mit Husten, Niesen und Nasenausfluss.

12. Wie werden Coronaviren bei Haustieren behandelt?

Es gibt keine spezielle Behandlung gegen Coronaviren bei Hunden oder Katzen, da leichte klinische Symptome wahrscheinlich keine Therapie erfordern. Bei schwereren Fällen kann eine unterstützende Versorgung mit Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes, Nährstoffzufuhr und Medikamenten gegen Übelkeit hilfreich sein. Es ist selten, dass erkrankte Tiere stationär behandelt werden müssen. Antibiotika sind gegen Viren nicht wirksam und daher auch gegen Coronaviren nicht hilfreich.

13. Kann Fertigtierfutter das COVID-19-Virus enthalten?

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass das Virus durch Trocken- oder Dosenfutter weitergegeben wird.